

Kurztitel

Ermächtigung der Leiter von Organisationseinheiten gemäß § 17a BHG zu überplanmäßigen Ausgaben

Kundmachungsorgan

BGBl. II Nr. 2/2007 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 8/2011

§/Artikel/Anlage

§ 3

Inkrafttretensdatum

14.01.2011

Text

§ 3. (1) Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2007 in Kraft.

(2) Mit Ablauf des 31. Dezember 2006 treten folgende Verordnungen außer Kraft:

1. Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die Ermächtigung der Leiter von Organisationseinheiten gemäß § 17a BHG zu überplanmäßigen Ausgaben, BGBl. II Nr. 640/2003,
2. Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die Ermächtigung des Leiters der „Support Unit Zentrales Melderegister“ zu überplanmäßigen Ausgaben, BGBl. II Nr. 21/2003, in der Fassung BGBl. II Nr. 217/2005.

(3) § 2 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 399/2007 tritt mit 1. Jänner 2008 in Kraft.

(4) § 1 und § 3 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 62/2010 treten mit Kundmachung dieser Verordnung in Kraft.

(5) § 1, die Neubezeichnung der bisherigen §§ 4 und 5 und § 3 (neu) Abs. 5 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 8/2011 treten am Tag nach der Kundmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die §§ 2 und 3(alt), die Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die Ermächtigung der Leiter von Organisationseinheiten des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft gemäß § 17a BHG zu überplanmäßigen Ausgaben, BGBl. II Nr. 303/2007, sowie die Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die Ermächtigung des Leiters des Österreichischen Patentamtes gemäß § 17a BHG zu überplanmäßigen Ausgaben, BGBl. II Nr. 33/2007, außer Kraft.